

Ford verabschiedet sich noch deutlicher von Elektrofahrzeugen

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Juni 2026

WUWT, Von Master Resource

Von Robert Bradley Jr.

„Die Amerikaner haben sich klar geäußert: Sie wollen keine Elektrofahrzeuge aufgezwungen bekommen. Dieser Vorschlag zielt darauf ab, die EPA-Vorschriften wieder realistischer zu gestalten, die Wahlfreiheit der Verbraucher wiederherzustellen, gut bezahlte Arbeitsplätze in Amerika zu schützen und die globale Wettbewerbsfähigkeit der USA zu stärken, während die Behörde die Tier-4-Standards überarbeitet.“ – EPA-Administrator Lee Zeldin.
Zitiert in *E&E News*, 15. Mai 2026.

Bereits vor mehr als einem Jahrhundert haben Henry Ford und die Ford Motor Company Elektrofahrzeuge (EVs) im Vergleich zum Verbrennungsmotor (ICE) erwogen, ausprobiert und sind damit gescheitert. Tatsächlich riet Thomas Edison selbst Henry Ford im Jahr 1896, auf Verbrennungsmotoren und Benzin/Diesel zu setzen.

125 Jahre später: Ford kündigt einen massiven Rückzug aus dem Elektroauto-Geschäft an, der das Unternehmen 35 Milliarden Dollar (Tendenz steigend) an Verlusten und Abschreibungen bereits gekostet hat. Natürlich muss Ford sich neu orientieren und die Elektroauto-Option aus PR-Gründen weiterhin im Gespräch halten („Greenwashing“?). Sharon Terlep berichtet in ihrem Artikel „Fords Elektroauto-Guru tritt zurück“ im *Wall Street Journal* (16. April 2026) (Zitate folgen):

„Doug Field, der vor fünf Jahren von Apple zu Ford Motor abgeworben wurde, um den 120 Jahre alten Automobilhersteller ins digitale und elektrische Zeitalter zu führen, verlässt das Unternehmen im Zuge einer umfassenderen Umstrukturierung. Field leitete ein geheimes Projekt zur Entwicklung einer Reihe erschwinglicher, hochtechnologischer Elektrofahrzeuge und ist der jüngste prominente Silicon-Valley-Absolvent, der einen Detroit-er Automobilhersteller verlässt.“

„Fields Stellvertreter und ehemaliger Tesla-Mitarbeiter Alan Clarke wird weiterhin die Entwicklung einer neuen Elektrofahrzeugplattform beaufsichtigen, die von einem eigens dafür eingerichteten Team in Kalifornien entwickelt wird. Ford gab bekannt, dass die Fahrzeuge auf dieser Plattform, beginnend mit einem für nächstes Jahr geplanten Elektro-Pickup für 30.000 US-Dollar, mit chinesischen

Elektrofahrzeugen konkurrieren werden, die zwar noch nicht in den USA erhältlich sind, aber weltweit Marktanteile erobern.“

„Wie viele Konkurrenten hatte auch Ford Schwierigkeiten, sich zu einem elektrifizierten, softwaregesteuerten Automobilhersteller zu wandeln, um mit Unternehmen wie Tesla und chinesischen Herstellern konkurrieren zu können. Fords anfängliche Elektrofahrzeuge erwiesen sich als chronisch unrentabel. Der Automobilhersteller verbuchte im vergangenen Jahr Abschreibungen in Höhe von 19,5 Milliarden US-Dollar, um wieder auf die profitableren Benzinfahrzeuge umzuschwenken.“

„Der Automobilhersteller hat in den letzten Jahren auch mehrere andere Produkte und Pläne der nächsten Generation gestrichen, darunter einen elektrischen SUV mit drei Sitzreihen.“

„Darüber hinaus hat Ford, während das Unternehmen bestrebt ist, Technologien zu beschleunigen, die als Schlüssel für die Zukunft der Automobilindustrie gelten, darunter Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge und Software-Updates, mit Qualitätsproblemen und kostspieligen Rückrufaktionen zu kämpfen. Im Jahr 2025 führte Ford in den USA mehr Rückrufe durch als jeder andere Automobilhersteller; davon waren fast 13 Millionen Fahrzeuge betroffen.“

Fords 35,1 Milliarden Dollar teures Elektroauto-Fiasko

Schwere Dummheit in Dearborn

... Elektrofahrzeuge sind der nächste große Trend und werden es auch immer bleiben.

Ein weiterer Beweis dafür kommt heute ans Licht: Ford Motor Company kündigte an, aufgrund des überstürzten Vorgehens beim Bau von Elektrofahrzeugen eine Abschreibung in Höhe von 19,5 Milliarden US-Dollar vornehmen zu müssen. Wie das *Wall Street Journal* anmerkte : „Diese Summe zählt zu den höchsten Wertberichtigungen, die je ein Unternehmen vorgenommen hat, und markiert die bisher größte Erkenntnis der US-Autoindustrie, dass sie ihre Ambitionen im Bereich der Elektrofahrzeuge nicht so bald verwirklichen kann.“

...

<https://robertbryce.substack.com/p/fords-351-billion-ev-fiasco>

Ein weiterer Blick zurück

Ein Artikel der *New York Times*: „Elektroautos waren um die Jahrhundertwende ein großes Thema. Im vorletzten Jahrhundert“ (1. Mai 2026) bemerkte, dass das, was bei Elektrofahrzeugen neu erscheint, eigentlich schon längst nichts Neues mehr ist.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren Elektrofahrzeuge die Stars auf amerikanischen Straßen. Dann verschwanden sie. Dann kamen sie zurück.

Dann verschwanden sie wieder.

Vielleicht ist an einer Technologie, die von Verbrauchern immer wieder abgelehnt wird, tatsächlich etwas minderwertig. Vielleicht wählt der Markt die Gewinner aus und lässt den Staat mit den Verlierern zurück. Elektrofahrzeuge sind nur ein Beispiel dafür.

<https://wattsupwiththat.com/2026/06/02/ford-ditches-evs-again/>